

Neuer C4 Picasso: Die Ideen von Citroën

Verbessertes Fahrverhalten, optimierte Raumökonomie, reduziertes Gewicht, weniger Spritverbrauch – Vorzüge, an denen die neue **Plattform EMP2** bei der jüngsten Generation des Citroën C4 Picasso maßgeblich beteiligt ist. So sorgt sie dank der Verwendung von Aluminium und hochelastischem Stahl sowie einem hinteren Boden aus Komposit für eine Gewichtsreduktion von **70 kg**. Weitere **70 kg** werden an der **Karosserie** eingespart: durch den – gegenüber dem Vormodell – kürzeren Wagenkörper sowie auch hier durch Aluminium (Motorhaube) und Komposit (Heckklappe). Mit dieser Abmagerungskur konnten die Citroën-Techniker das Gewicht des C4 Picasso auf jenes des C3 Picasso drücken! Und natürlich auch den Spritverbrauch der **Triebwerke**: Diesel-Aushängeschild ist dabei der **e-HDi 90 Airdream**, der sich in Kombination mit dem automatisierten Schaltgetriebe **ETG6** mit einem Norm-Mix von **3,8 Litern auf 100 km** begnügt, was einem **CO₂-Ausstoß** von beispielhaften **98 g/km** entspricht. Beim **e-HDi 115** mit ETG6 sind es auch noch bescheidene 4,0 l/100 km respektive 104 g/km (und 105 g mit konventionellem Schaltgetriebe). Ab dem **zweiten Halbjahr 2013** wird der C4 Picasso außerdem das erste Citroën-Modell mit der **Euro-6**-Motorisierung BlueHDi sein. Der **BlueHDi 150** mit so genanntem **SCR-Modul** (SCR bedeutet selektive katalytische Reduzierung) soll den Franzosen zufolge die effizienteste Technologie zur **Verringerung der NOx-Gase** (minus 90 Prozent) **und der CO₂-Emissionen** (110 g/km) sein. Übrigens: Abgesehen vom HDi 90 BVM verfügen alle Diesel-Aggregate über ein **Start-Stopp-System**. Und: Wer Selbstschalter bevorzugt, sich aber nicht mit dem automatisierten Schaltgetriebe anfreunden kann, muss sich noch etwas gedulden. Ab dem **ersten Halbjahr 2014** steht auch eine vollwertige **Sechsgang-Automatik** zur Wahl.



Ungewohnter Anblick: Der serienmäßige 7-Zoll-Touchscreen sowie der optionale 12-Zoll-HD-Monitor bilden sämtliche Fahrzeugfunktionen ab



Optional, aber nützlich: Helferlein wie der „Park Assist“. Noch besser: das System „Vision 360“, dem dank vier Kameras nichts mehr verborgen bleibt



Die Sitzheizung ist nach gallischer Art direkt am Gestühl zu bedienen, jedoch weitaus bedienungsfreundlicher als früher. Der Clou ist allerdings das ...



... „Lounge-Paket“ mit Massagefunktion samt Relax-Beifahrersitz mit einer Unterstützung des Unterschenkels sowie Relax-Kopfstützen auf allen fünf ...



... Plätzen zur Entlastung des Nackens. Natürlich gegen Aufgeld. Die drei Fond-Einzelsitze lassen sich zusammenklappen, in der Lehnen-Neigung verstellen ...



... und zur Erweiterung des Laderaums nach Bedarf verschieben. Typische Van-Goodies wie ausklappbare Tischchen werden im C4 Picasso beleuchtet

Citroën Österreich Gesellschaft m.b.H.

Auto-Kaufberatung.at (2013-04-02)

